

14218/AB

vom 26.05.2023 zu 14629/J (XXVII. GP)

 Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

bmeia.gv.at

Mag. Alexander Schallenberg
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 26. Mai 2023

GZ. BMEIA-2023-0.258.537

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Julia Herr, Kolleginnen und Kollegen haben am 29. März 2023 unter der Zl. 14629/J-NR/2023 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wohin exportiert Österreich Waffen?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- *Warum veröffentlicht Österreich keinen eigenen Bericht über Waffenexporte, so wie das Deutschland bereits seit 1999 mittels „Rüstungsexportbericht“ vorzeigt?*
- *Planen Sie einen solchen Bericht über Waffenexporte künftig zu erstellen und zu veröffentlichen?
Wenn ja, wann wird der erste Bericht dieser Art erscheinen?
Wenn nein, warum nicht?*
- *Welche Gründe haben bisher gegen eine Veröffentlichung gesprochen?*
- *Gibt es Gründe die nach wie vor gegen eine Veröffentlichung sprechen?*
- *Welche Daten betreffend Waffenexporte übermittelt Österreich an die EU?*
- *Wann und wie oft geschieht dies?*
- *Wie werden diese Daten erhoben?*
- *Wenn diese Daten bereits erhoben sind, warum werden sie dann nicht gleich auch auf nationaler Ebene veröffentlicht?*

Die österreichischen Zahlen zu Waffenexporten werden jährlich erhoben und sind Teil des jährlich veröffentlichten Berichtes der Ratsarbeitsgruppe „Nichtverbreitung und Waffenausfuhren“ (COARM) der Europäischen Union (EU). Dieser enthält die konsolidierten Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für

Inneres. Von der Veröffentlichung dieser Daten in einem eigenen nationalen Bericht wird abgesehen, weil diese Daten durch den Vergleich mit den Daten der anderen EU-Mitgliedstaaten an Mehrwert gewinnen. Die Veröffentlichung erfolgt im Amtsblatt der EU und ist in allen Amtssprachen der EU verfügbar. Bisher wurden 24 Jahresberichte veröffentlicht. Zudem ist die COARM-Online-Database öffentlich zugänglich.

Zu den Fragen 9 bis 22:

- *In welche EU-Staaten wurde 2010-2022 der Export von Waffen, Munition und Rüstungsgütern genehmigt und um welchen Gesamtwert handelt es sich dabei? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land, Anzahl der Genehmigungen und Gesamtwert in Euro jeweils pro Jahr)*
- *In welche Drittstaaten wurde 2010-2022 der Export von Waffen, Munition und Rüstungsgütern genehmigt und um welchen Gesamtwert handelt es sich dabei? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land, Anzahl der Genehmigungen und Gesamtwert in Euro jeweils pro Jahr)*
- *An welche Länder wurden Kleinf Feuerwaffen und Kleinf Feuerwaffenteile exportiert? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land für die Jahre 2010 bis 2022)
Um welche Waffenarten handelte es sich dabei jeweils pro Land und Jahr (ua. Pistole, leichte Maschinengewehre, Handgranaten, Minen)?
Um welchen Wert in Euro handelte es sich jeweils pro Land und Jahr?
Wer waren die Hersteller?*
- *An welche Länder wurde Munition und Munitionsteile für Kleinf Feuerwaffen exportiert? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land für die Jahre 2010 bis 2022)
Um welche Munitionsarten handelte es sich dabei jeweils pro Land und Jahr?
Um welchen Wert in Euro handelte es sich jeweils pro Land und Jahr?
Wer waren die Hersteller?*
- *An welche Länder wurden leichte Waffen und Teile leichter Waffen exportiert? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land für die Jahre 2010 bis 2022)
Um welche Waffenarten handelte es sich dabei jeweils pro Land und Jahr (ua. Mörser, tragbare Raketenwerfer, mittlere und schwere Maschinengewehre)?
Um welchen Wert in Euro handelte es sich jeweils pro Land und Jahr?
Wer waren die Hersteller?*
- *An welche Länder wurde Munition und Munitionsteile für leichte Waffen exportiert? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land für die Jahre 2010 bis 2022)
Um welche Munitionsarten handelte es sich dabei jeweils pro Land und Jahr?
Um welchen Wert in Euro handelte es sich jeweils pro Land und Jahr?
Wer waren die Hersteller?*
- *An welche Länder wurde Artillerie und Artillerieteile exportiert? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land für die Jahre 2010 bis 2022)
Um welche Artilleriearten handelte es sich dabei jeweils pro Land und Jahr (ua. Mehrfachraketenwerfer, selbstfahrende Geschütze, gezogene Geschütze)?*

Um welchen Wert in Euro handelte es sich jeweils pro Land und Jahr?

Wer waren die Hersteller?

- *An welche Länder wurde Munition und Munitionsteile für die Artillerie exportiert? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land für die Jahre 2010 bis 2022)*
Um welche Munitionsarten handelte es sich dabei jeweils pro Land und Jahr?
Um welchen Wert in Euro handelte es sich jeweils pro Land und Jahr?
Wer waren die Hersteller?
- *An welche Länder wurden gepanzerte Fahrzeuge und Fahrzeugteile exportiert? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land für die Jahre 2010 bis 2022)*
Um welche Fahrzeugarten handelte es sich dabei jeweils pro Land und Jahr (ua. Kampfpanzer, leichte Panzer, Mannschaftstransportwagen)?
Um welchen Wert in Euro handelte es sich jeweils pro Land und Jahr?
Wer waren die Hersteller?
- *An welche Länder wurde Munition und Munitionsteile für gepanzerte Fahrzeuge exportiert? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land für die Jahre 2010 bis 2022)*
Um welche Munitionsarten handelte es sich dabei jeweils pro Land und Jahr?
Um welchen Wert in Euro handelte es sich jeweils pro Land und Jahr?
Wer waren die Hersteller?
- *An welche Länder wurden Kriegsflugzeuge und Kriegsflugzeugteile exportiert? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land für die Jahre 2010 bis 2022)*
Um welche Kriegsflugzeugarten handelte es sich dabei jeweils pro Land und Jahr (ua. Kampfhubschrauber, Starrflügel Jagdflugzeuge)?
Um welchen Wert in Euro handelte es sich jeweils pro Land und Jahr?
Wer waren die Hersteller?
- *An welche Länder wurde Munition und Munitionsteile für Kriegsflugzeuge exportiert? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land für die Jahre 2010 bis 2022)*
Um welche Munitionsarten handelte es sich dabei jeweils pro Land und Jahr?
Um welchen Wert in Euro handelte es sich jeweils pro Land und Jahr?
Wer waren die Hersteller?
- *An welche Länder wurden waffenfähige Drohnen exportiert? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land für die Jahre 2010 bis 2022)*
Um welchen Wert in Euro handelte es sich jeweils pro Land und Jahr?
Wer waren die Hersteller?
- *An welche Länder wurde Munition und Munitionsteile für waffenfähige Drohnen exportiert? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land für die Jahre 2010 bis 2022)*
Um welche Munitionsarten handelte es sich dabei jeweils pro Land und Jahr?
Um welchen Wert in Euro handelte es sich jeweils pro Land und Jahr?
Wer waren die Hersteller?

Die angefragten Daten sind den jährlichen Berichten der EU zu den Waffenausfuhren der Mitgliedsstaaten zu entnehmen. Die Daten für 2022 liegen noch nicht vor und werden derzeit erhoben.

Zu den Fragen 23 bis 35:

- *Was waren die jeweiligen Begründungen für die Genehmigung der Waffenexporte in EU-Staaten? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land für die Jahre 2010 bis 2022)*
- *Was waren die jeweiligen Begründungen für die Genehmigung der Waffenexporte in Drittstaaten? (Mit Bitte um Aufschlüsselung nach Land für die Jahre 2010 bis 2022)*
- *Wurden in den Jahren 2010 bis 2022 beantragte Waffenexporte an EU-Staaten nicht genehmigt?
Wenn ja, um welche Zielländer handelte es sich? (Bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Jahr)
Um welche Waffenkategorie(n) handelte es sich jeweils? (Bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Land und Jahr)
Und was waren die Gründe für die Ablehnung? (Bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Land und Jahr)*
- *Wurden in den Jahren 2010 bis 2022 beantragte Waffenexporte an Drittstaaten nicht genehmigt?
Wenn ja, um welche Zielländer handelte es sich? (Bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Jahr)
Um welche Waffenkategorie(n) handelte es sich jeweils? (Bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Land und Jahr)
Und was waren die Gründe für die Ablehnung? (Bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Land und Jahr)*
- *Wie funktioniert der Austausch mit dem Innen- und Wirtschaftsministerium betreffend Genehmigungen von Waffenexporten?*
- *Gab es in den Jahren 2010 bis 2022 Fälle, in denen sich die Beurteilung Ihres Ministeriums von jener der anderen Ministerien unterschied?
Wenn ja, um welche Fälle handelte es sich? (Mit Bitte um Auflistung nach Jahr unter Angabe des Empfängerlandes, der Waffenkategorie und der Begründung)
Und wie ist mit diesen Fällen umgegangen worden?*
- *Hat Ihr Ministerium im Zeitraum 2010 bis 2022 schon mal Genehmigungen des Innenministeriums gestoppt?
Wenn ja, um welche Fälle handelte es sich? (Mit Bitte um Auflistung nach Jahr unter Angabe des Empfängerlandes, der Waffenkategorie und der Begründung)*
- *Wer ist in Ihrem Ministerium für die Genehmigung von Waffenexporten zuständig?*
- *Wie läuft in Ihrem Ministerium ein Genehmigungsprozess ab?*
- *Welche Kriterien werden dabei herangezogen?*
- *Wie lange dauert ein Genehmigungsprozess?*
- *Gibt es Kontrollsysteme, damit Genehmigungen stets im Rahmen mit den geltenden Gesetzen erteilt werden?
Wenn ja, wie sehen diese aus?
Wenn ja, wer führt diese durch?
Wenn nein, warum nicht?*

- *Wird bei Genehmigungen geprüft, wie groß die Gefahr ist, dass Waffen von offiziellen Abnehmer in die Hände anderer (ua. Konfliktparteien, Terrorgruppen) gelangen?
Wenn ja, was geschieht mit dem Ergebnis einer solchen Prüfung?
Und wer führt diese durch?
Wenn nein, warum nicht?*

Die Ein-, Aus- und Durchfuhr sowie die Vermittlung von Kriegsmaterial bedarf einer Bewilligung nach dem Kriegsmaterialgesetz (KMG). In der Verordnung der Bundesregierung vom 22. November 1977, BGBl 1977/624, ist festgelegt, welche Waffen, Munitions- und Ausrüstungsgegenstände als Kriegsmaterial nach dem KMG gelten. Eine Bewilligung wird vom Bundesminister für Inneres im Einvernehmen mit dem Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten nach Anhörung der Bundesministerin für Landesverteidigung, soweit keine anderen gesetzlichen oder völkerrechtlichen Verpflichtungen entgegenstehen, unter Anwendung von Artikel 130 Abs. 3 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) erteilt. Dabei wird im Rahmen des Verwaltungsverfahrens umfassend geprüft, ob die Bedachtnamegründe des § 3 Abs. 1 Z. 1 bis 6 KMG vorliegen.

Für Waffen, die nicht in der genannten Verordnung aufgezählt sind, kommen insbesondere die Regelungen des Außenwirtschaftsgesetzes (AußWG) zur Anwendung. Eine Bewilligung wird vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit nach Anhörung des Bundesministers für europäische und internationale Angelegenheiten und der Bundesministerin für Landesverteidigung, soweit keine anderen gesetzlichen oder völkerrechtlichen Verpflichtungen entgegenstehen, unter Anwendung von Artikel 130 Abs. 3 B-VG erteilt. Dabei wird im Rahmen des Verwaltungsverfahrens umfassend geprüft, ob die Genehmigungskriterien des §§ 4 bis 12 AußWG vorliegen. Genehmigungen nach dem Kriegsmaterialgesetz und dem AußWG werden nach einer Einzelfallprüfung dann nicht erteilt, wenn die Prüfung der im KMG festgelegten Bedachtnamegründe bzw. der im AußWG angeführten Genehmigungskriterien eine Genehmigung ausschließen.

Die angefragten Daten sind den jährlichen Berichten der EU zu den Waffenausfuhren der Mitgliedstaaten zu entnehmen. Für das Kriegsmaterial sind überdies im jährlichen Bericht an den Nationalen Sicherheitsrat gemäß § 3a KMG die Anzahl der gemäß § 3a Abs. 4 KMG im Wege des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) den anderen Mitgliedstaaten der EU mitgeteilten Verweigerungen einer Bewilligung enthalten.

Mag. Alexander Schallenberg

